

# Gracias a la Vida

Joan Baez, Mercedes Sosa

Gracias a la vida que me ha dado tanto  
Me dio dos luceros que, cuando los abro  
Perfecto distingo, lo negro del blanco  
Y en el alto cielo su fondo estrellado  
Y en las multitudes, el hombre que yo amo

Gracias a la vida que me ha dado tanto  
Me ha dado el oído que en todo su ancho  
Graba noche y días, grillos y canarios  
Martillos, turbinas, ladridos, chubascos  
Y la voz tan tierna de mi bien amado

Gracias a la vida que me ha dado tanto  
Me ha dado el sonido y el abecedario  
Con él, las palabras que pienso y declaro  
Madre, amigo, hermano y luz alumbrando  
La ruta del alma del que estoy amando

Gracias a la vida que me ha dado tanto  
Me ha dado la marcha de mis pies cansados  
Con ellos anduve, ciudades y charcos  
Playas y desiertos, montañas y llanos  
Y la casa tuya, tu calle y tu patio

Gracias a la vida que me ha dado tanto  
Me dio el corazón que agita su marco  
Cuando miro el fruto del cerebro humano  
Cuando miro el bueno, tan lejos del malo  
Cuando miro el fondo de tus ojos claros

Gracias a la vida que me ha dado tanto  
Me ha dado la risa y me ha dado el llanto  
Así yo distingo, dicha de quebranto  
Los dos materiales que forman mi canto  
Y el canto de ustedes, que es el mismo canto  
Y el canto de todos que es mi propio canto

Gracias a la vida que me ha dado tanto

Danke an das Leben, das mir so viel geschenkt hat.  
Es gab mir zwei Sterne\* die, wenn ich sie öffne,  
Mich perfekt Schwarz von Weiß unterscheiden lassen  
Und am hohen Firmament die Sterne erkennen lassen  
Und in der Menge den Mann, den ich liebe

Danke an das Leben, das mir so viel geschenkt hat.  
Es gab mir das Gehör, durch dessen Bandbreite mir  
Nachts der Gesang der Grillen und tags der Kanarienvögel eingeht  
Hämmer, Turbinen, Hundegebell und Wolkenbrüche  
Und die zärtliche Stimme meines Liebsten

Danke an das Leben, das mir so viel geschenkt hat.  
Es schenkte mir den Klang und das Alphabet,  
Mit dem ich Worte denken und äußern kann, wie  
Mutter, Freund, Bruder und das Licht,  
das den Pfad der Seele dessen erleuchtet, den ich liebe.

Danke an das Leben, das mir so viel geschenkt hat.  
Es gab mir den Gang meiner müden Füße  
Mit denen ich Städte und Pfützen durchschritt  
Strände und Wüsten, Gebirge und Ebenen  
Und dein Haus, deine Straße und deinen Hof

Danke an das Leben, das mir so viel geschenkt hat.  
Es gab mir das Herz, das mir höher schlägt,  
Wenn ich die Früchte des menschlichen Gehirns betrachte,  
Wenn ich das Gute sehe, so weit weg vom Schlechten,  
Wenn ich auf den Grund deiner klaren Augen sehe

Danke an das Leben, das mir so viel geschenkt hat.  
Es gab mir das Lachen und es gab mir das Weinen  
So kann ich das Glück vom Leid unterscheiden  
Die beiden Stoffe, die mein Lied formen  
Und euer Gesang ist der gleiche Gesang  
Wie der Gesang aller mein eigener Gesang ist.

Danke an das Leben, das mir so viel geschenkt hat.